

**Gesellschaftspolitische Reihe**

## **VHS Webinar-Reihe: Solidarität ist stärker als Terror**

**Die neue kostenlose Webinar-Reihe der Wiener Volkshochschulen diskutiert ab 15. Dezember, wie mehr Solidarität gesellschaftliche Spaltung angesichts von Terror und Polarisierung verhindern kann.**

**Wien, 10.12.2020** Der Anschlag vom 2. November hat Wien und Österreich schockiert und viele Menschen verunsichert. Terror verfolgt die Absicht, Angst, Unsicherheit und Polarisierung in der Gesellschaft zu steigern. Die zentrale Frage ist, wie können wir darauf reagieren – mehr Solidarität wagen und die Spaltung der Gesellschaft verhindern? „Solidarität ist keine Theorie, sondern jene gelebte Praxis, die uns als Gesellschaft zusammenhält. Angesichts des schrecklichen Terroranschlags wurde deutlich, dass wir in Wien stärker zusammenwachsen, wenn sich die Gesellschaft zu spalten droht. Unsere neue gesellschaftspolitische Reihe beschäftigt sich damit, wie wir diesen Zusammenhalt aufrechterhalten und gemeinsam gegen Terror und Extremismus eintreten können. Dieses Thema ist heute aktueller denn je, deshalb sind alle Veranstaltungen der Reihe auch kostenlos“, so Herbert Schweiger, Geschäftsführer der Wiener Volkshochschulen.

### **Auftakt am 15. Dezember, 18:30 Uhr: Wenn Terror die Gesellschaft spaltet**

Der Auftakt der Reihe geht der Frage nach, welche Absichten hinter terroristischen Anschlägen stehen. Im Webinar „Wenn Terror die Gesellschaft spaltet“ wird sowohl die Gefahr, die von dschihadistischen Gruppierungen ausgeht, Thema sein, aber auch die Bedrohung durch rechtsextremistische Gruppierungen. Drei Expertinnen diskutieren gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen, wie wir einer Spaltung der Gesellschaft eine starke Botschaft der Solidarität entgegenstellen können. Tyma Kraitt ist Redakteurin der Zeitschrift TAGEBUCH und Buchautorin. Zu ihren inhaltlichen Schwerpunkten gehören die politischen Entwicklungen im Nahen und Mittleren Osten. Natascha Strobl ist Politikwissenschaftlerin und Skandinavistin. Unter #NatsAnalyse verfasst sie Analysen zu Rechtsextremismus, insbesondere zu den Identitären und der Neuen Rechten. Judith Goetz ist Rechtsextremismusexpertin und Genderforscherin, Literatur- und Politikwissenschaftlerin, Lehrbeauftragte an unterschiedlichen Universitäten, Mitglied der Forschungsgruppe Ideologien und Politiken der Ungleichheit sowie des Forschungsnetzwerks Frauen und Rechtsextremismus.

In fünf weiteren Online-Diskussionen werden neben einer Annäherung an den Begriff der Solidarität (gestern, heute und morgen) auch Rassismus als Brandbeschleuniger von Terror, die Rolle der Medien und das Thema Angst sowie die Folgen für unsere Psyche behandelt. Ein spezielles Workshop-Angebot vor allem für Eltern beschäftigt sich mit der Frage „Wie mit Kindern über Terror reden?“. Alle Veranstaltungen finden online statt und sind kostenlos zugänglich.

Weitere Infos und das gesamte Programm und die Zugangsdaten für die Online-Veranstaltung gibt es unter [www.vhs.at/solidaritaet](http://www.vhs.at/solidaritaet). Die Anmeldung erfolgt per Mail an [solidaritaet@vhs.at](mailto:solidaritaet@vhs.at).

#### **Pressekontakt:**

Mag.a Nadja Pospisil  
Mediensprecherin  
Wiener Volkshochschulen  
Tel.: 01/89 174-100 105  
Mobil: 0699 189 177 58  
E-Mail: [nadja.pospisil@vhs.at](mailto:nadja.pospisil@vhs.at)